

«Französisch, mon amour!»

Filmreihe zur Frankophonie

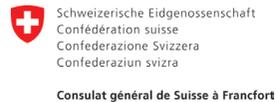
321 Millionen Menschen sprechen heute französisch. Über die gemeinsame Sprache hinaus fördert und verteidigt die Frankophonie auf den fünf Kontinenten, über die sie sich erstreckt, Vielfalt, Frieden, Demokratie und Menschenrechte.

Feiern Sie mit uns den Reichtum der französischen Sprache sowie kulturelle und linguistische Vielfalt mit einer eigens hierfür zusammengestellten Auswahl von Filmen und Kurzfilmen!

Erleben Sie kostenlos bestes Kino aus Belgien, Frankreich, Kanada, der Schweiz, der Demokratischen Republik Kongo, den Niederlanden, Deutschland und Südafrika mit Filmen, die sich mit Fragen der Interkulturalität beschäftigen.

Wir freuen uns auf Sie!

Eine Veranstaltung im Rahmen der Woche der französischen Sprache und der Frankophonie, organisiert von: Institut français NRW-Düsseldorf und dem französischen Generalkonsulat in Düsseldorf, der Botschaft von Kanada in Deutschland und ihrem Konsulat in Düsseldorf, dem Schweizerischen Generalkonsulat in Frankfurt, der Vertretung von Ostbelgien, der Fédération Wallonie-Brüssel und der Wallonie in Berlin und der Wirtschaftsvertretung der Wallonie in Köln.



*Bambi**

Veranstaltungsort:
Bambi Filmstudio
Klosterstraße 78
40211 Düsseldorf

Kartenreservierung:
www.filmkunstkinos.de



≡ **«Französisch, mon amour!»**
Filmreihe zur Frankophonie
18. - 23. März 2024

Mo, 18.03. um 19 Uhr - ERÖFFNUNGSABEND

KURZFILMPROGRAMM

ROIS MAGES (Schweiz, Deutschland)

R.: Charlie Petersmann. 2021, 22' – Französisch. OmU

Nach der Schule nähert sich ein Mädchen aus dem fahrenden Volk der Jenischen sesshaften Jungen aus der Region. Zwei Welten kollidieren, und beide Lösungen für ihre eigenen Probleme im Leben des anderen.

RAPIDE (Frankreich)

R.: Paul Rigoux. 2022, 24' – Französisch. OmU

Jean ist ein ängstlicher Langsamläufer, der in einer WG mit dem schnellen Alex lebt. Eines Morgens empfängt Alex eine schnelle Freundin, Lou, während Jean sich auf seine langsame Freundin, Caroline, gefreut hatte.

LES SILENCIEUX (Belgien, Frankreich, Schweiz)

R.: Basile Vuillemin. 2022, 20' – Französisch. OmU

Jorick, ein Besatzungsmitglied auf einem kleinen Trawler, steht vor der Entscheidung, mit leeren Laderäumen nach Hause zu fahren oder in einem verbotenen Gebiet zu wildern, obwohl ein Teil der Mannschaft dagegen ist.

NUIT D'ORAGE (Kanada)

R.: Michèle Lemieux. 2003, 14' – Französisch. OmU

Vor einem drohenden Gewitter denkt ein kleines Mädchen nachts laut nach. Sie hinterfragt die Welt und sich selbst.

UMTRUNK

Nach der Vorführung der Kurzfilme sind Sie herzlich eingeladen, Spezialitäten aus den vier Ländern, die diese Veranstaltung organisieren, zu entdecken und zu probieren.

Di, 19.03. um 19 Uhr

RIVIÈRE (Schweiz, Frankreich)

R.: Hugues Hariche. 2023, 105' – Französisch. OmU



Eine 17-Jährige findet auf der Suche nach ihrer Vergangenheit eine Zukunft, die erste Liebe und eine Art von Familie. Feinfühlig inszeniertes Coming-of-Age-Drama.

Mi, 20.03. um 19 Uhr

DOUNIA & LA PRINCESSE D'ALEP (Kanada, Frankreich)

R.: Marya Zarif und André Kadi. 2022, 72' – Französisch. OmU, FSK 6



Bei Mondschein springen Pistazienkerne auf - Aleppo ist eine Stadt voller Geheimnisse und Wunder und Heimat der sechsjährigen Dounia. Das Mädchen fühlt sich ihrer verstorbenen Mutter nah, auch als sie und ihre Großeltern vor dem Krieg. Auf märchenhafte und fantasievolle Weise erzählt der Film aus der Sicht eines Kindes von Krieg, Flucht und Abschied und von der Zuversicht auf ein neues Leben.

Do, 21.03. um 19 Uhr

LE SYNDROME DES AMOURS PASSÉES (Belgien, Frankreich)

R.: Ann Sirot, Raphael Balboni. 2023, 89' – Französisch. OmU, FSK 12



Rémy und Sandra können keine Kinder bekommen, weil sie am «Syndrom der vergangenen Liebe» leiden. Um das zu heilen, gibt es nur eine Lösung: Sie müssen mit allen ihren Ex-Freunden noch einmal schlafen.

Fr, 22.03. um 19 Uhr

AUCURE / OMEN Vorpremiere (Belgien, Frankreich, Niederlande, Demokratische Republik Kongo, Südafrika, Deutschland)

R.: Baloji Tshiani. 2023, 91' – Swahili, Französisch, Lingalà. OmU, FSK 12



Nach 15 Jahren kehrt Koffi nach Lubumbashi zurück, um seiner Familie seine belgische Partnerin Alice vorzustellen, die mit Zwillingen schwanger ist. Dabei werden er und seine Frau mit Vorurteilen und Feindseligkeiten konfrontiert. Das fantastische Drama gewann in Cannes 2023 den Prix de la Nouvelle Voix und ist für den Oscar 2024 als bester internationaler Film nominiert.

Sa, 23.03. um 14 Uhr - KINDERPROGRAMM

AUTOSAURUS REX (Schweiz)

R.: Marcel Barelli. 2022, 6' – Französisch. OmU

Unter den Arten, die unseren Planeten bevölkern, sticht eine wegen ihrer Stärke und ihrer Auswirkung auf die Ökosysteme hervor. Es handelt sich um den Autosaurus Rex!

LE PHARAON, LE SAUVAGE ET LA PRINCESSE (Frankreich, Belgien)

R.: Michel Ocelot. 2022, 83' – Französisch. OmU



Drei Märchen, drei Epochen, drei Welten: ein Epos aus dem alten Ägypten, eine mittelalterliche Legende aus der Auvergne, eine Fantasie aus dem 18. Jahrhundert in osmanischen Kostümen und türkischen Palästen, um sich in kontrastreiche Träume entführen zu lassen.